

LAGEBULLETIN Nr. 57 Coronavirus (COVID-19)

Dieses Bulletin dient dazu, regelmässig über Tätigkeiten und geplante Massnahmen der verschiedenen kantonalen Stellen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu informieren.

Hierbei wird der Fokus auf den Kanton Aargau gelegt, mit dem Ziel, einen Beitrag zum Informationsgleichstand aller beteiligten und interessierten Stellen zu leisten. Für Informationen zur Lage in der übrigen Schweiz verweisen wir an die Bundesstellen (v.a. Bundesamt für Gesundheit); Informationen zur weltweiten Lage finden sich auf der Webseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im Kanton Aargau liegen zurzeit 1'187 bestätigte Fälle vor (2 mehr als am Vortag). Bisher sind total 44 Personen an den Folgen des Coronavirus verstorben (0 mehr als am Vortag).

Gemäss einer Schätzung des Kantonsärztlichen Dienstes gelten im Aargau rund 1'085 Personen als geheilt.

Eskalationsstufe gemäss eidgenössischem Epidemiegesezt

Normale Lage	Besondere Lage	Ausserordentliche Lage seit 16. März 2020
		X

Eskalationsstufe gemäss Aargauer Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz

Normale Lage	Grossereignis	Notlage seit 16. März 2020
		X

1. Aktuelle Lage im Kanton Aargau

10 Personen sind zurzeit hospitalisiert. Davon werden 4 Personen auf der Intensivstation behandelt. 2 Personen auf der Intensivstation müssen künstlich beatmet werden. Derzeit sind keine Personen auf der Überwachungsstation.

Der kantonsärztliche Dienst betreibt die Kompetenz- und Koordinationsstelle CONTI (www.ag.ch/conti). Das CONTI hat die Aufgabe, die neuinfizierten Personen individuell zu kontaktieren, zu beraten und zu instruieren. Um die Infektionskette nachzuvollziehen und zu unterbrechen, geht CONTI zusätzlich den engen persönlichen Kontakten der neuinfizierten Personen nach, während diese ansteckend waren. Die neuinfizierten Personen müssen sich in die Isolation, die engen Kontaktpersonen in die Quarantäne begeben.

Seit 11. Mai 2020 betreut das CONTI 32 infizierte Personen (10 mehr als am Vortag) und 80 enge Kontaktpersonen (2 weniger als am Vortag). Abklärungen haben gezeigt, dass einige enge Kontaktpersonen doch nicht im Kontakt mit den infizierten Personen standen.

Als mögliche Infektionsorte wurden im Wesentlichen der Arbeitsplatz, die Familie sowie die Nachbarschaft angegeben.

Woche	Gesamtzahl bestätigte Fälle
Vor Montag, 09.03.2020	14
Montag, 09.03.2020 – Sonntag, 15.03.2020	43
Montag, 16.03.2020 – Sonntag, 22.03.2020	168
Montag, 23.03.2020 – Freitag, 27.03.2020	364
Montag, 30.03.2020 – Freitag, 03.04.2020	626
Montag, 06.04.2020 – Freitag, 10.04.2020	850
Montag, 13.04.2020 – Freitag, 17.04.2020	960
Montag, 20.04.2020 – Freitag, 24.04.2020	1'052
Montag, 27.04.2020 – Freitag, 01.05.2020	1'112
Montag, 04.05.2020 – Freitag, 08.05.2020	1'149
Montag, 11.05.2020 – Freitag, 15.05.2020	1'177
Montag, 18.05.2020	1'185
Dienstag, 19.05.2020	1'187

2. Lageentwicklung, absehbare Massnahmen und laufende Planungen

Keine Veränderungen.

Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

Ab 11. Mai (2. Etappe)

🟢 Geöffnet oder gestattet

 Obligatorische Schulen (Primar- und Sekundarstufe I)	 Präsenzunterricht bis 5 Personen (Sekundarstufe II, Tertiärstufe und weitere Ausbildungsstätten)	 Prüfungen in Ausbildungsstätten
 Einkaufsläden und Märkte	 Reisebüros	 Museen, Bibliotheken und Archive (ohne Lesesäle)
 Breitensport ohne Körper- kontakt (maximal in Ser- gruppen, ohne Wettkämpfe)	 Leistungssport und Sport in Profli-Ligen (ohne Wettkämpfe)	 Restaurants für Aer-Gruppen und für Eltern mit Kindern
 Sportanlagen für Trainings	 Öffentlicher Verkehr mit dichtem Fahrplan	

🟡 Weiterhin gilt

 Abstand halten	 Hygiene beachten	 Möglichst Home-Office
---	---	---

Seit 27. April (1. Etappe)

🟢 Geöffnet oder gestattet

- Bau- und Gartencfchmärkte
- Colffeur- und Kosmetiksalons
- Einrichtungen zur Selbstbedienung
- Physiotherapie und Massage
- Alle Eingriffe in sämtlichen Gesundheitseinrichtungen

Voraussichtlich ab 8. Juni (3. Etappe)

🟢 Voraussichtlich geöffnet oder gestattet

- Treffen von mehr als 5 Personen
- Weitere Schulen und Ausbildungsstätten
- Theater und Kinos
- Zoos und botanische Gärten
- Schwimmbäder
- Gottesdienste
- Bergbahnen

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Swiss Confederation

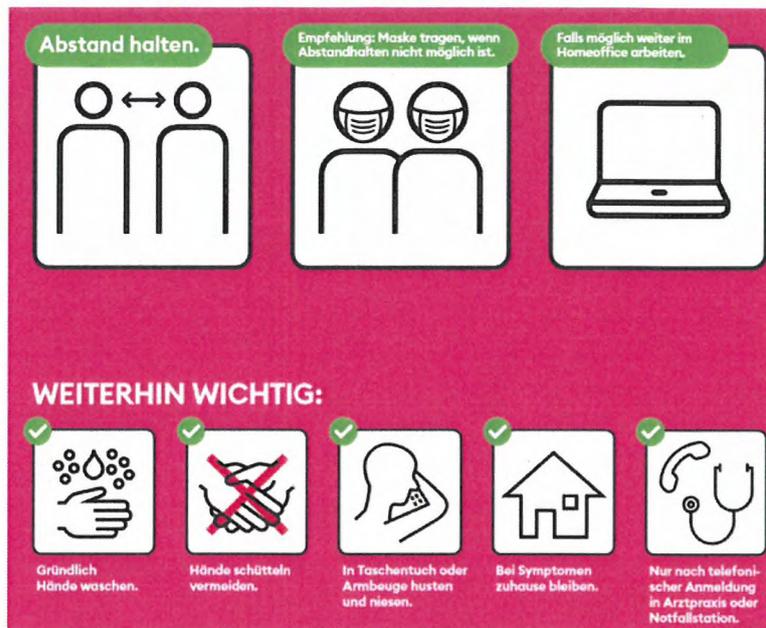
 Bundesrat
Conseil fédéral
Consiglio Federale
Cussegl Federal
Federal Council

Stand: 4. Mai 2020

3. Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite des BAG zu finden: www.bag.admin.ch/neues-coronavirus

Die wichtigsten Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung:



Notfall- und Beratungstelefon Coronavirus des Aargauischen Ärzteverbandes

Der Aargauische Ärzteverband betreibt für medizinische Notfälle beziehungsweise dringende medizinische Fragen in Zusammenhang mit dem Coronavirus, eine Telefonnummer: 0900 401 501. Die Bevölkerung ist gebeten, die Nummer nur in effektiven medizinischen Notfällen zu benutzen beziehungsweise wenn keine Informationen auf den Webseiten der Behörden gefunden werden können.

Die Bevölkerung wird dringend gebeten, **keine** allgemeinen telefonischen Anfragen an die Notfallnummer 144 zu richten.

4. Mailadresse für Fragen betreffend den Kanton Aargau

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite www.ag.ch/coronavirus zu finden.

Für Fragen rund um das Coronavirus, die den Kanton Aargau betreffen, wurde für die Bevölkerung eine Mailadresse eingerichtet: coronavirus@ag.ch

Auf der Plattform www.ag.ch/helfen können sich Freiwillige, die helfen möchten, melden.

5. Nächste Information / nächstes Lagebulletin

Das nächste Lagebulletin ist für Mittwoch, 20. Mai 2020, 14:45 Uhr vorgesehen.

Dr. Dieter Wicki
Chef KFS

Dr. med. Yvonne Hummel
Kantonsärztin